

Die Gera zwischen Kühnhausen und Gebesee

Hintergrund

Unter dem Grundsatz „Gewässer brauchen mehr Raum“ koordiniert die Thüringer Landgesellschaft Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Gewässerstruktur an Flüssen 1. Ordnung in Thüringen.

Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie gibt es Planungen und sichtbare Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Gewässerökologie an der Gera. Als ein geradlinig ausgebautes Gewässer mit beidseitigen Deichen bietet sie gegenüber einem natürlichen Gewässer ökologisch nur eingeschränkten Lebensraum. Zudem ist der Abflussquerschnitt eng und kann maximal mittlere Hochwasser abführen. Beobachtete Defizite im vorhandenen Hochwasserschutzsystem sowie Forderungen für mehr Gewässerschutz im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie befördern Veränderungen. Im Flussbett sind vereinzelt Aufweitungen vorgesehen, die mehr Eigendynamik und damit mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen ermöglichen. Deiche werden verlegt, um Überflutungsflächen zu schaffen. Neue Deichkontrollwege verbessern die Sicherung der Deiche im Hochwasserfall.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu den o.g. Maßnahmen gibt es mit dem Schuljahr 2023/24 die Möglichkeit zu Schulprojekttagen für Schulen aus dem Flussgebiet. Spannende Fragen rund um den Schutz der Ortschaften sowie zum Artenreichtum in einem naturnahen versus einem stark veränderten Fließgewässer sollen Gegenstand der Projekttag sein.

Ziel der Schülerprojekte ist es, dass die Teilnehmer für den Fluss, seine Tier- und Pflanzenwelt sowie den Hochwasserschutz sensibilisiert werden. Sie erfahren im Projekt von den Wirkungen und Anliegen der aktuellen Maßnahmen an der Gera.

Die Rahmenbedingungen für das Projekt

Projektform:	mehrständiges Schulprojekt
Zielgruppe:	4.-12. Klasse
Ablauf:	1. Interessenbekundung, Besprechung der Projektinhalte und des Ablaufs 2. Durchführung 3. Kurzbericht auf https://blickpunkt-geraaue.de
Projektlaufzeit:	2023-2026
Kosten:	Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Mohr.

Projekthinhalte

Flussexkursion

Wanderung zu einer geeigneten Untersuchungsstelle am Fluss, Zufluss bzw. entlang des Flusslaufs mit

- Untersuchung der Gewässerstruktur wie Flussbett, Ufer, Einleitungen, Zuflüsse, Aue, Querprofil, Brücken, Deichanlagen
- Untersuchung des Makrozoobenthos zur Bestimmung der Gewässergüte
- Untersuchung von Fließgeschwindigkeiten
- Besprechung der Ergebnisse

Ergänzende Bausteine

a) Vorbereitende Recherchen

Zum Beispiel:

- Hochwasser 2013
- Tierwelt im natürlichen Fließgewässer/Makrozoobenthos
- Präsentation von Plakaten zum Projekttag

b) Untersuchung der chemischen Gewässergüte

Ab Klasse 7

Nitrat, Nitrit, Ammonium, Phosphat, Härtegrad, pH-Wert, Sauerstoff

